

10 Prinzipien für erfolgreiches Projektmanagement

10. Pragmatismus (gesunder Hausverstand & Pragmatismus)

- Macht es Sinn, was wir gerade tun?
- Der Plan ist gut - packen wir es an.
- Mut zur Lücke.
- Verstehen - vereinfachen - verändern.

9. Risikomanagement (professionelles Risikomanagement)

Prepare for the worst!!!

- Risiken identifizieren: Risiko-Checklisten, Lessons Learned, Mind-Mapping, Projektpläne auf Risiken untersuchen
- Risiken bewerten: Eintrittswahrscheinlichkeit, Auswirkung auf den Projekterfolg
- Gegenmaßnahmen treffen: vermeiden, minimieren, versichern, Auftraggeber informieren, akzeptieren

8. AKV Prinzip einhalten

- A = Aufgaben
- K = Kompetenz
- V = Verantwortung
- A-K-V müssen aufeinander abgestimmt sein
- klare Rollenverteilung
- Entscheidungskompetenz
- Ergebnisverantwortung

7. Komplexitätsmanagement (Projektmanagement = Komplexitätsmanagement)

- Ausgangslage und Umfeld des Projekts intensiv analysieren
- Komplexität des Systems begreifen
- Komplexität reduzieren: Wo sind die Hebel im System???
- Konzentration auf die Hebel
- PRINZIP DER SELBSTORGANISATION UND -STEUERUNG

6. Erfolgscontrolling (Permanentes Erfolgscontrolling)

- Scope
- Budget: Kosten, Personalaufwand
- Time: Milestones, Terminplan, Stakeholder Expectations
- ITERATIONEN, PERMENENTES STEUERN UND KORRIGIEREN

5. Projektarbeit (Rahmenbedingungen für professionelle Projektarbeit)

- Management Commitment: Je dynamischer, riskanter und komplexer das Projekt, umso wichtiger sind STABILE Rahmenbedingungen!
- Management Commitment: Top Management, Line Managers, Verantwortung und Kompetenz so weit wie möglich dem/der Projektleiter/in übertragen (AKV)
- zeitliche Freistellung von der Linienarbeit
- Projektmanager/in FÜHRT das Projektteam

1. Kommunikation

- talk, talk, talk! (stay in touch with your stakeholders - permanently!!!)
 - persönlich
 - telefonisch
 - e-Mail
 - Statusberichte
 - Projektplattform
- Anspruchsgruppen (stakeholders) identifizieren
- Professionelles Sitzungsmanagement!
 - 1. Vorbereiten
 - 2. Moderieren
 - 3. Nachbereiten

2. Verbindlichkeit

- Arbeitspakete klar definieren (Kunden - Lieferanten Beziehung!)
 - Verantwortung
 - Output / messbare Ergebnisse
 - Ressourcen
 - Risiken
 - ...
- interne und externe Kunden bzw. Lieferanten werden gleich behandelt!
- KLARE VERANTWORTUNGEN - KLARE ROLLEN

3. Messbarkeit

- Projekt-Ziele: Meilensteintziele
- Customer requirements / Kundenerwartungen
 - Lastenheft
 - Pflichtenheft
 - Projektverträge / Projektauftrag
- Ziele-System
 - Output: messbare Projektergebnisse
 - Outcome: unmittelbarer Projektnutzen
 - Impact: mittel- bis langfristiger Nutzen

4. Hochleistungsteam

- Die besten Köpfe für das Projekt gewinnen.
 - Projektleiter/in: Sozialkompetenz, Führungskompetenz, Methodenkompetenz, Fachwissen, Erfahrung
 - Projektteam: Sozialkompetenz, Fachwissen
- Prinzip der Selbstorganisation: klare Ziele vorgeben (und kontrollieren), Teammitglieder bestimmen selbst, wie sie vorgehen
- Demotivation vermeiden: professionelle Rahmenbedingungen schaffen, gute Leistungen anerkennen, Fehler offen ansprechen
- Teamentwicklung fördern
- Teamzusammenstellung: Macher, Umsetzer, Beobachter, Teamarbeiter, Wegbereiter, Chairman, Neuerer, Perfektionist